



**10. BAD
AROLSER
STUDENTTAGE
DER
ALTENPFLEGE**

**10. – 12.
NOVEMBER 2009**

2015

2060

2080

GRAU MACHT BUNT

**DER DEMOGRAPHISCHE WANDEL
ALS CHANCE FÜR INNOVATION**



10. Bad Arolser Studientage der Altenpflege

GRAU MACHT BUNT

Der demographische Wandel als Chance für Innovation

DER DEMOGRAPHISCHE WANDEL

Anlässlich der 10. Bad Arolser Studientage stellen wir diesmal die Diskussion der Altenpflege in einen übergeordneten und übergreifenden Rahmen, den des demographischen Wandels.

EINE REVOLUTION?

Neben der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise und den globalen Herausforderungen des Klimawandels wird unsere nähere und fernere Zukunft noch direkter und unmittelbarer – beruflich und persönlich - von den demographischen Veränderungen - manche sprechen auch von der demographischen Revolution - geprägt werden.

VERÄNDERUNGEN IM INTEGRATIVEN ZUSAMMENLEBEN.

Die Verlängerung der durchschnittlichen Lebenserwartung in Verbindung mit der gesunkenen und weiterhin sinkenden Geburtenzahl, wird Deutschland fundamental verändern – nicht nur im Aufbau der Bevölkerung - also quantitativ, sondern vor allem bezüglich des intergenerativen Zusammenlebens, der individuellen Lebensverläufe, des Verständnisses vom Alter(n), der Arbeitswelt, der Verteilung gesellschaftlicher Ressourcen, der lebenslangen Lernerfordernisse, der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung usw. - also qualitativ.

UMSTEUERN DER HILFESYSTEME - WIRKLICHE INNOVATIONEN!

Klaus Dörner spricht in diesem Zusammenhang von einer menschengeschichtlich völlig neuartigen Herausforderung. Der demographische Wandel ist nicht mit konventionellen Mitteln wie dem Ausbau der Dienste und Einrichtungen zu bewerkstelligen, sondern erfordert ein grundsätzliches Umdenken und Umsteuern bisheriger Hilfesysteme und ihrer zugrunde liegenden Konzepte – also wirkliche Innovation. Und hier werden die diesjährigen Studientage Anstöße, Anregungen, und Perspektiven geben.

EINE ZENTRALE ROLLE FÜR DIE "ALTEN"

Zukünftig werden die „Alten“ eine viel zentralere Rolle spielen. Sie werden sich weder als Ballast- oder Problemgeneration definieren (lassen) noch den Etikettierungen neuzeitlicher Marketingstrategen als Silver Agers, Golden Oldies, Woopies (well off older people), Selpies (second life people) oder Grampies (Growing retired active moneyed people) folgen. Die Alten von morgen werden sich aktiv einbringen und Ihre Erfahrungen, Einsichten und Erkenntnisse nicht auf dem Altar des „Ruhestandes“ opfern.

In diesem Sinne wird Grau die Gesellschaft bunter machen.

WER KANN ETWAS TUN – UND WAS?

Zu den diesjährigen Studientagen haben wir deshalb auch namhafte Vorreiter und Vorboten dieses neuen Selbstverständnisses als Referenten eingeladen, Persönlichkeiten, die nicht mehr aktiv im Berufsleben stehen, aber sehr wohl was zu sagen haben.

MARKT DER ANREGUNGEN.

Ergänzt werden die Fachvorträge erstmalig um einen „Markt der Anregungen“ in dem ausgewählte Organisationen zukunftsfähige, alternative Projekte vorstellen, um sie mit den Teilnehmern der Studientage zu diskutieren.

Wandel

DER DEMOGRAPHISCHE WANDEL ALS CHANCE FÜR INNOVATION

**DIENSTAG,
10. NOVEMBER**

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Studientage**
Alfred T. Hoffmann, IQ-GmbH, Bad Arolsen
- Grußworte**
Vertreter des Landkreises Waldeck-Frankenberg
Jürgen van der Horst, Bürgermeister der Stadt Bad Arolsen
Horst Rühl, Pfarrer, Vorsteher des Waldeckschen
Diakonissenhauses-Sophienheim
- 13.45 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Ist Altern eine Krankheit?
Von der Bedeutung der Älteren für eine neue Gemeinschaftlichkeit
Prof. em. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, Giessen
- 14.45 Uhr Bewegungspause mit Angela Blume, Königswinter
- 15.00 Uhr Zeit für Gespräche und Entspannung
- 15.30 Uhr **Caring Community -**
eine Perspektive für eine Gesellschaft des langen Lebens
Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Fachhochschule Freiburg
- 16.15 Uhr Bewegungspause mit Angela Blume, Herten
- 16.30 Uhr **Demographische Herausforderung –**
Mehr vom Gleichen reicht nicht ...
Prof. Dr. Heinrich Kunze, Kassel
- 17.15 Uhr Abschluss des 1. Studientages
- 19.30 Uhr **DANKE HEINZ!**
Ein Heinz Ehrhardt Abend - mit Martin Lüker
In tiefer Verehrung präsentiert Martin Lüker in seinem Programm "Danke Heinz!" virtuos "heinzigartige" Texte, die besten Gedichte und Sketche, die verrücktesten Pointen und Gags. Lükers Humor ist leicht, verspielt, unpolitisch. Seine Ausstrahlung bieder und heiter zugleich. Lüker ist optisch - wie Erhardt - ein "schwerer Meister der Leichtigkeit". Doch Lüker parodiert nicht, Lüker interpretiert! Er sucht den direkten Kontakt zum Publikum für seine vertonten Erhardtgedichte und seine scheinbar spontanen Späße.
Stadthalle Bad Arolsen - Mengerlinghausen



**MITTWOCH,
11. NOVEMBER**

- 9.00 Uhr **Einleitung zum 2. Studientag**
- 9.15 Uhr **Leben und Sterben, wo ich hingehöre –**
Dritter Sozialraum und neues Hilfesystem
Prof. Dr. Klaus Dörner, Hamburg
- 10.15 Uhr Bewegungspause mit Angela Blume, Königswinter
- 10.30 Uhr **Neues Wohnen -**
Beratung und Kooperation für mehr Lebensqualität im Alter
Ursula Kremer-Preiß, Kuratorium Deutsche Altershilfe
- Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V., Köln
- 11.15 Uhr Zeit für Gespräche und Entspannung



*Die eingeplan-
ten Zeiten für
Gespräche und
Entspannung
bieten Gelegen-
heit, sich über
Produkte und
Dienstleistungen
für eine gute
Altenpflege zu
informieren.*



Martin Lüker



**MITTWOCH,
11. NOVEMBER**

- 11.45 Uhr **Alter schafft Neues –**
eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ministerialdirektor Dieter Hackler, Abteilungsleiter für Ältere Menschen im
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Markt der Anregungen – Projekte stellen sich vor:**
- **Ambet** – ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V., Braunschweig
 - **Atelier Hellwig** – Illusionsmalerei in und für Demenztwohngruppen, Berlin
 - **Das Abbeyfield House** – ein nachbarschaftlich initiiertes Wohnkonzept aus England
 - **Das Bielefelder Modell**, Bielefeld
 - **Demenz braucht Kompetenz** – Innovative Wege in der Alltagsbegleitung, Bad Arolsen
 - **Haus im Viertel**, Bremer Heimstiftung, Bremen
 - **Heilhaus Kassel** gemeinnützige GmbH, Kassel
 - **Kompetenznetzwerk Wohnen** – Neue Formen der Mobilen Beratung
 - **BaS** – Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V., Bonn
 - **PflegebegleiterInnen und FamilienpatInnen**, Guben
 - **Netzwerk Pflege LebensNah**, Rendsburg
 - **Servicestützpunkte im Quartier** – Netzwerk Lebensraum, Beyernaumburg
 - **Stiftung Liebenau** – Lebensräume für Alt und Jung in Amtzell
 - **WABE** – Wohnen, Arbeiten, Betreuen, Entwickeln, Hamburg
- 17.00 Uhr **Erkenntnisse, Einsichten und Ergebnisse des Nachmittags**
Moderation: Alfred T. Hoffmann, IQ-GmbH, Bad Arolsen
- 17.30 Uhr **Abschluss des 2. Studientages**
- 19.30 Uhr **KONZERT DER GENERATIONEN**
Musik verbindet Generationen – und beim gemeinsamen Musizieren im Orchester spielt das Alter fast keine Rolle. Am „Konzert der Generationen“ wirken junge und alte Musiker mit und ist initiiert vom Orchester der Christian-Rauch-Schule unter Leitung von Rainer W. Böttcher. Gespielt werden u.a. Marsch aus der Oper „Carmen“, Radetzky-Marsch und Tritsch-Tratsch-Polka von Josef Strauß, ein Satz einer Sinfonie von Joseph Haydn, Elgars „Pomp and Circumstance“, aber auch Oldies wie „Strangers in the night“ oder Filmmusik.
Stadthalle Bad Arolsen - Mengerlinghausen

**DONNERSTAG,
12. NOVEMBER**

- 9.00 Uhr **Einleitung des 3. Studientages**
- 9.15 Uhr **Aufruf zum Bildersturm –**
Wie die Generation Ü60 unsere Sicht auf das Alter revolutioniert
Christiane Schwager, Journalistin und Beraterin, Köln
- Bewegungspause mit Angela Blume, Königswinter
- 10.00 Uhr **Design fördert Inklusion**
Positive Auswirkungen auf die Pflege – wenn sich Produkte dem Menschen anpassen
Dipl.-Ing. Bernd Steltner, Innenarchitekt und Dipl.-Oec. Hans-Jörg Müller
- 10.30 Uhr **Zeit für Gespräche und Entspannung**
- 11.00 Uhr **Alters WG – ein erfüllter Lebenstraum ?**
Henning Scherf, Bremen
- 12.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Alfred T. Hoffmann, IQ-GmbH, Bad Arolsen

2015

2060

Organisatorische Hinweise



VERANSTALTER: IQ - Innovative Qualifikation in der Altenpflege GmbH
Schlossstraße 12
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691 - 3804 · Fax: 05691 - 2831
E-Mail: info@innovative-qualifikation.de

In Zusammenarbeit mit
Waldecksches Diakonissenhaus – Sophienheim
Helenenstr. 14
34454 Bad Arolsen



PARTNER:  **BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen

ZIELGRUPPE: Die Studientage richten sich an Vertreter aus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, der Pflegekassen, der Heimaufsichten, der Fachverbände, Beratungsunternehmen, Geschäftsführer, Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Altenpflegefachkräfte, Leitungen von Altenpflegeschulen, Fortbildner und weitere fachlich Interessierte

ORT DER VERANSTALTUNG: **Bürgerhaus Bad Arolsen
Rathausstrasse 3
34454 Bad Arolsen**

KOSTEN: Die Tagungsgebühr beträgt € 225,- pro Teilnehmer (zzgl. Mwst) Ab der 2. Person aus der gleichen Einrichtung räumen wir eine Ermäßigung von 10% ein. In der Tagungsgebühr sind Getränke, Obst und ein kleiner Snack während der Pausen enthalten. Die beiden Abendveranstaltungen sind Bestandteil der Bad Arolser Studientage und die Eintrittskosten in der Tagungsgebühr enthalten.

ANMELDUNG: Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung ist die Rechnung vor Veranstaltungsbeginn zu überweisen.

STORNIERUNG: Absagen müssen spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bei Stornierungen bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 25 % des Rechnungsbetrages erhoben. Erfolgt die Absage später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer ohne Zusatzkosten gestellt werden.

ÜBERNACHTUNG: Wir empfehlen, Ihre Hotelbuchungen über www.bad-arolsen.de vorzunehmen.

WEITERE INFORMATIONEN: www.Innovative-Qualifikation.de
www.Generatrubel.de

2080



„Leben, lachen und genießen natürlich in Bad Arolsen!“

Begegnung zwischen den Generationen!
Der Generatrubel – eine bunte, interessante, spannende, lehrreiche, verblüffende, bereichernde und zukunftsweisende Woche!

Die diesjährigen 10. Bad Arolser Studientage der Altenpflege werden von einer Erlebniswoche unter dem Motto „Leben, lachen und genießen natürlich in Bad Arolsen“ umrahmt. Bundesweit erstmalig veranstalten über 20 Vereine, Gruppen, Vereinigungen, Schulen, Unternehmen, die Stadt Bad Arolsen u.v.a.m. zahlreiche Events für Jung und Alt – **eben den GENERATRUBEL.**

Unter anderem finden vom 7. bis 14. November folgende Veranstaltungen statt:

Tanztee mit dem Ensemble Cappuccino, Gottesdienst der Generationen, Classicbrunch, Genera-Kids - ein Tag lang Spaß haben mit Spielsachen von früher und heute, Frühstück der

Generationen, Podiumsdiskussion Stadtgespräch, Generalympics, Hallenfussballturnier, Tanz der Generationen, Ü70-Party, Bella-Trubel – Ein Familientag im Freizeitbad „Arobella“, Kochen für Generationen, Seniorentheater SeTa aus Düsseldorf mit „Die Kleinbürgerhochzeit“ von Berthold Brecht, Filmabend, Erzähl-Cafés, Lesungen, Märchennachmittage, Jahrmarkt der Generationen "Wir sind Bad Arolsen"

**7. – 14.
NOVEMBER 2009**

Das vollständige Programm mit allem Wissenswerten (Veranstalter, Termine, Orte, Eintrittspreise usw.) finden Sie im Internet unter **www.generatrubel.de**